

Der deutsche Bildhauer Jörg Plickat arbeitet weltweit. Seine meist großformatigen Skulpturen stehen auf vier Kontinenten. Plickat ist einer der wenigen Bildhauer, der auch Arbeiten in monumentaler Größe selber fertigt. Sein Atelier im ländlichen Bredenbek bei Kiel gleicht eher einer Fabrikationsanlage. Hier entstehen die Arbeiten des Bildhauers, von denen einige höchste internationale Preise erhielten.

Das letzte Jahrzehnt ist auch geprägt durch seine internationale Lehr-

tätigkeit und Forschung in der Ästhetik skulpturaler Komposition. Plickat hat über vier Jahre regelmäßig Workshops an den beiden größten Universitäten Madrids angeboten. Seit 2011 unterrichtet er mehrmals jährlich an den wichtigsten Akademien Chinas. 2019 erhielt er eine Honorarprofessur an der Universität für Architektur und Technologie in Xian.

Vor 42 Jahren, 1980 schloss Jörg Plickat sein Studium der Bildhauerei an der Muthesiusschule, die damals zur Fachhochschule Kiel gehörte, mit dem



Diplom ab. Aus diesem Anlass fand im Sommer 2020 eine Werkschau monumentaler freier Arbeiten des Bildhauers auf dem neuen Campus der Fachhochschule am Kieler Ostufer statt.

## **[www.plickat.com](http://www.plickat.com)**

1999 Kulturpreis der Provinz Almeria Spanien

2006 Prämierter und realisierter Skulpturenentwurf für das Olympiastadium Peking

2008 IF Gold Award Corporate Design für die Jakobkemenate Braunschweig - zusammen mit OM Architekten

2012 Kulturpreis der Norddeutschen Wirtschaft

2015 Macquarie Sculpture Award - höchster Skulpturenpreis Australiens

2015 Die von Jörg Plickat in Abstimmung mit dem Denkmalschutz in den Skulpturenportalen neu konzipierte und von 2003-2006 realisierte Brooksbrücke wird mit der Speicherstadt Hamburg als UNESCO Weltkulturerbe gelistet.

2017 Internationaler NordArt Preis

2019 Realisation einer 15 m Edelstahlskulptur in der Wüste Gobi

2021 8.Schweizer Triennale der Skulptur; Nordart 2021, Skulpture-Line Prag CZ

2022 Nordart 2022, Skulpture-Line Prag CZ, 16.Skulptura Wasserburg / Bodensee

Zahlreiche Preise in internationalen Skulpturenwettbewerben.

Über 350 Ausstellungen weltweit, über 100 realisierte Arbeiten im öffentlichen Raum auf vier Kontinenten sowie zahlreiche Skulpturen im kirchlichen Bereich in Norddeutschland

Lehrtätigkeiten:

Universidad Rey Juan Carlos Madrid, Universidad Complutense Madrid, Spanien; Tsinghua University Beijing, China Academy of Arts Hangzhou, Tianjin Academy of Arts, Xian Academy of Arts, Honorardirektor des Shenzhen New Form Public Art Institute, Honorarprofessur an der Xian Universität für Architektur und Technologie. Leitung der jährlichen nationalen Klassen für Abstrakte Kunst in China 2017 und 2016